

ALLRADLER

www.ALLRADLER.com

Allradler

Das Abenteuer Offroad Magazin



MAROKKO DIE WÜSTE RUFT

NEUSEELAND AOTEAROA IM LAND DER WEIßEN WOLKE

MADAGASKAR DORT WO DER PFEFFER WÄCHST

TRANSAFRIKA MIT DER FAMILIE

130er Reise-Landy

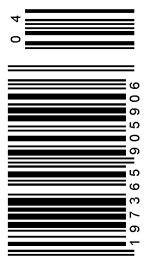


VW T3 Syncro Doka



Russland - Archangelsk

T-Rex Innenausbau selbst gemacht Unimog Expeditionsmobil
SZENE IFA-Tours-Forums-Treffen KNOW-HOW REISEN Aussteigen auf Zeit



REISEFAHRZEUG T3 Syncromobil



Egal ob Gelände oder Piste: Das eigens für das Fahrzeug gefertigte Gewindefahrwerk mit einstellbaren Stoßdämpfern und progressiven Fahrwerksfedern hat sich bewährt!



Dank 4-Scheiben-Bremsanlage sind Bergabfahrten auf Piste trotz des hohen Fahrzeuggewichts problemlos zu meistern. Die Serienbremse wäre hier hoffnungslos überfordert.

Das T3 *syncromobil*

Bericht: Annette & Volkmar Lang

Nach 10 Jahren mit dem Hochdachsyncro, der uns treue Dienste geleistet hat, hatten wir den Wunsch nach Veränderung - Lust auf ein neues Projekt! Das neue Gefährt sollte mehr Innenraum bieten, eine feste Nasszelle und voneinander unabhängige Sitz- und Schlafgelegenheiten haben.



die Höherlegung zulasten der Gleichlaufgelenke und so weiter. Aber was wäre die Alternative gewesen? Ein Pick-up von der Stange, ein T4 oder ein T5 als Doka? Ehrlich gesagt ist das alles nichts für uns.

Schritt gewagt haben und die Kabine von Grund auf selbst konzipiert und konstruiert zu haben. Auch die Entscheidung, die Kabine quasi als Rohbau - also die untere Schale und den oberen Deckel - fertigen zu lassen, war goldrichtig.

Wir hatten einen sehr engen Zeitplan. Die Doka, das „Basisfahrzeug“, musste im Zeitraum von November 2010 bis August 2011, also in 10 Monaten, komplett auf- und umgebaut werden. Komplett heißt: einmal zerlegen, Karosserie für den Lackierer vorbereiten, hintere linke Tür nachrüsten, Umbau auf schraubbare Rückwand, Verstärkungen der Karosserie und sonstige Besonderheiten für den späteren Dienst als Kabinenträger. Danach ging es ab zum Lackierer. Da wir nicht wussten, ob wir den Motorumbau zeitlich noch umgesetzt bekommen würden, haben wir das Fahrzeug nach den Lackierarbeiten zuerst wieder zu-

Zuerst wollten wir die Kabine komplett selbst bauen. Im Internet gibt es diverse Anbieter von Sandwich-Platten und GFK-Profilen oder auch solche, die komplette Bausätze verkaufen. Wir hatten diverse Angebote eingeholt und zwischendurch sogar kurzerhand eine Tischler „Kartenhäuschen“ Kabine mit Klappwänden auf einem 110er Landy Pick-up gekauft, um diese umzubauen. Hier hatte sich dann aber schnell herausgestellt, dass der Umbau viel zu aufwendig gewesen wäre. So haben wir uns dann doch zum Kabinenneubau entschieden. Heute sind wir sehr froh, dass wir den

Natürlich stellte sich ganz am Anfang die Frage, ob es wieder ein T3 werden soll. Seit 1995 fährt Volkmar T3, und so ein Bulli wächst einem einfach ans Herz. Das Problem am T3 ist, dass er im Serienzustand für ein solches Projekt eigentlich nicht zu gebrauchen ist. Und egal, wo man anfängt zu modifizieren, macht man ein Fass auf. Die Steigerung der Motorleistung geht zulasten der Getriebe,

Reisen erster Klasse



www.beduin-tents.de



Perfekter Innenausbau in vielen Farben ganz einfach selberbauen. Alle Details unter www.4x4-Innenausbau.de



AUSRÜSTUNG FÜR OFFROAD-REISENDE

gmb

- **SANDBLECHE**
Extrem stabil, auch als Rampe einsetzbar
- **DACHGEPÄCKTRÄGER**
Modulares System, individuelle Ausstattung
- **ZUSATZTANKS**
Durchlauf tanks ohne Änderungen am Fahrzeugtank
- **UNTERFAHRSCHUTZ**
Auch Seitenschweller & Gelenkwellenschutz
- **ANBAUTEILE**
Wie Kanisterhalter, Riffelblech-Verkleidungen, ...

Dies und immer mehr:

www.gmb-mount.de
Telefon: +49 7156 2020-444



Motorhaubenscharniere
Auch mit Wagenheberaufnahme

ESEL Kanisterhalter
Anreihbar, 100% Edelstahl

Systemdachträger ESEL
Modular, flexibel, stabil, leicht, ...

Kotflügel-Staubbox
Praktischer Stauraum für Natodosen, Schalter, Druckluft, ...

Seitenschweller
Starke Optik, leichte Montage ohne Niete!

GMB Systemstoßstange
Abnehmbare Seilwinde
TUV-Teilgutachten

GMB Sandbleche
Völlig neu konstruiert und in insgesamt sieben Varianten!

Unterfahrschutz
Edelstahlschutz für den Defender
Auch für die Original-Stoßstange

REISEFAHRZEUG T3 Syncromobil

Der Hubmechanismus besteht aus 4 Lineareinheiten. Diese sind eigentlich nichts anderes als umgedrehte Schreibtischfüße.



gebaut. Sämtliche Fahrwerksteile wurden gestrahlt, spritzverzinkt und lackiert, alle Lager erneuert. Als Besonderheit erhielt unser Gefährt unter anderem einen Bodylift, ein Gewindefahrwerk, welches wir eigens hatten fertigen lassen, und eine 4-Scheiben-Bremsanlage. Und das ist bestimmt noch nicht alles. Wenn man ins Detail gehen wollte, könnte man Bücher füllen.

Nachdem die Planung der Kabine bereits im Herbst 2010 abgeschlossen gewesen war, konnte der Rohbau, den ein professioneller Kabinenbauer übernommen hatte, im Februar 2011 abgeholt werden. Ab Februar gesellte sich dann also zum „Projekt Doka“ noch das „Kabinenprojekt“ hinzu: Die Kabine musste natürlich ebenfalls im August 2011 fertiggestellt sein, im September sollte es ja schließlich nach Marokko gehen. Unterm Strich machte das 3 Monate für die Doka und 7 Monate für die Doka und die Kabine parallel. Das hört sich vielleicht nicht

so wild an, aber da wir beide nebenher noch einen Job haben, der uns zeitlich sehr vereinnahmt, war das Werkeln nicht wirklich entspannt. Jede freie Minute ist in die Projekte geflossen. Das ging zum Schluss – trotz Unterstützung – richtig an die Substanz.

Aber nun zur Kabine: Die Ladefläche unserer Doka war, nachdem das Fahrwerk und die Reifen entsprechend angepasst wurden, ca. 1.15m hoch. Rechnet man jetzt eine Kabine mit lichter Stehhöhe von 1.95m drauf, dann wären wir inklusive Boden und Dach bei 3.27m ... plus Dachaufbauten ... ca. 3.35m Fahrzeughöhe gelandet. Es war für uns ein absolutes „No-Go“, permanent mit einer so hohen Kiste herumzufahren. Deshalb musste eine variable Lösung her, die die Reduzierung der Höhe zum Fahren zulässt.

Hier gab es verschiedenste Möglichkeiten: ein 4-seitiges Aufstelldach mit Zeltwänden, das gleiche mit festen

Wänden - also das Kartenhäuschen-Prinzip der oben erwähnten Tischerkabine - und eben das Schachtel-Hub-Prinzip, für das wir uns entschieden. Für Schachtel-Hub-Kabine waren im Netz viele verschiedene Lösungen zu finden, es gab also jede Menge Beispiele zum Ideensammeln. Jedoch hatten wir bis dato keine Schachtel-Hub-Alkoven-Kabine gefunden. Nicht dass wir uns auf die Fahnen schreiben wollen, diesbezüglich Pioniere zu sein, aber es gab keinerlei Beispiele (zumindest haben wir nichts gefunden), wie der Hubmechanismus und die Dichtung in den Griff zu bekommen sein könnten.

Nicht gerade alltäglich an unserer Kabine war auch der extrem lange Alkoven. Hintergrund war hier der Wunsch nach weniger als 2.00m Außenbreite. Dieser Wunsch machte das Schlafen quer zur Fahrtrichtung unmöglich. Also wurde der Alkoven innen im Lichten 2.00m lang. 20cm wurden in die Kabine geschoben, um



Der Hubmechanismus ermöglicht durch Kurbeln, den Kabinen-Deckel um ca. 50cm hoch- bzw. herunterzufahren. Damit ergibt sich eine Fahrzeughöhe von ca. 2.85m im heruntergefahrenen Zustand.

den Überhang etwas zu reduzieren. Bei uns wird also längs geschlafen auf einer vollwertigen 1.40m x 2.00m Matratze.

Zum Hubmechanismus: Der Hubmechanismus besteht aus 4 Lineareinheiten. Diese sind eigentlich nichts anderes als umgedrehte Schreibtischfüße. In diesem Fall handelt es sich um die verstärkte Ausführung für Schweißtische, Werkbänke oder Ähnliches. Das hört sich jetzt etwas lapidar an, tatsächlich handelt es sich um hochwertige Schweizer Präzisionsteile von höchster Qualität. Die Lineareinheiten laufen aufgrund des geschlossenen hydraulischen Systems zu 100% synchron, egal wie sie belastet werden. Damit der „Deckel“ durch den Alkoven-Überhang nicht kippen kann, wird er zusätzlich mit Gasdruckdämpfern unterstützt und geführt.

Die Dichtung des Hubdachs ist recht simpel: Im geöffneten Zustand laufen zwei Profildichtung aufeinander und dichten gegeneinander ab. Im geschlossenen Zustand sitzt der Deckel auf einer Art Moosgummidichtung auf und dichtet so während der Fahrt gegen Staub ab.

Prinzipiell ist die Kabine als Absetzkabine konzipiert. 4 Kurbelstützen können an der äußeren Kabinenwand montiert werden. Zum autarken Stehen ist die Kabine jedoch nicht geeignet, da sich der 60 Liter Wassertank, die Gasflasche sowie die beiden 95-Ah-Zusatzbatterien unten im Fahrzeug befinden. Hier war uns ein niedriger Schwerpunkt des Gesamtfahrzeugs wichtiger.



Zu verkaufen:
Land Rover Defender 110 Tdi (ohne Elektronik) Fernreisemobil
Anerkannte WoMo-Zulassung (215 € Vers.+450 € Steuer), Doppeltankanlage, 255/85 R16 Mud Terrain (5x), Warn Seilwinde, Reserverad Motorhaube (alles mit TÜV !), Old Man EMU Fahrwerk, Mantec Reserveradhalter hinten, Exec Unterfahrschutz, Zusatzinstrumente, Sportsitz, Rockslider, hochgesetzte Luftansaugung, TÜV/AU neu (vor 90 km), EZ 7/96, 113 PS, 225 Tkm, AT Getriebe 160 tkm m. Rechnung, neue Heckverarse+Rahmen konserviert, sauberer guter Instandhaltungszustand, teillackiert, Neuaufbau 2011/2012, Preis 10.900 Euro, mike-fecke@hotmail.de

Das Fernweh-Mobil
Absetzkabine aus GFK - Eine für Alle -
Benno Cramer
Settmecker Weg 36
57413 Finnentrop
Telefon 02395 - 212531
info@das-fernweh-mobil.de
www.das-fernweh-mobil.de
Fordern Sie unser kostenloses Infomaterial an!

ISUZU D-Max
TOYOTA Hilux
NISSAN Navara
FORD-Ranger

www.clevercamper.de
Klappdächer
Zubehör
Innenausbau
Clevercamper | Annika Nebel | Moyländerstr. 16 | 47551 Bedburg-Hau | Tel.: 0173-28 14 40 1

bimobil
Reisemobile
PickUp-Systeme
Servicefahrzeuge

Reisequalität
belastbar flexibel komfortabel
bimobil bedeutet Perfektion im Fahrzeugbau. Mit der Verwendung hochwertigster Materialien setzten wir Maßstäbe: eine überragende Kabinenisolation; eine optimale Raumnutzung, die klare Linienführung im Außendesign und beim freundlichen Interieur. Weitere bimobil-Pluspunkte sind die hohe Funktionalität und eine lange Lebensdauer.

Händler:
Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH & Co.KG
Romantische Str. 17
86753 Möttingen
Tel. 09083/96990
HOBERG GmbH
Sundenkämpe 20
32549 Bad Oeynhausen
Tel. 05734/91180
MW- Caravaning GmbH
Romantische Str. 17
86753 Möttingen
Tel. 09083/96990
Orthos Willi Lohmann
Weyhausenstr. 7
91077 Neunkirchen a.B.
Tel. 09134/70878-0
Tartaruga Travel Mobils AG
Gewerbestrasse 1
8451 Kleinandelfingen
Schweiz
Tel.: +41 52/3174040

bimobil - von Liebe GmbH
Aich 15 · D-85667 Oberframmern
www.bimobil.com · info@bimobil.com
Tel. +49 (0)8106/9969-0 · Fax -69



links: der Alkoven mit einer vollwertigen 1.40 m x 2.00 m Matratze. Neben dem Bett sind zwei Staufächer, in der „Bugnase“ befindet sich ein weiteres Staufach mit reichlich Platz für Klamotten.

rechts: Hinter Dusche und Küchenblock befinden sich zwei gegenüberliegende Sitzbänke mit verschiebbarem Tisch. Darunter weitere Staufächer und die 40 Liter Kompressor-Kühlbox.

unten mitte: der Küchenblock mit Baumarktboxen auf Auszügen als herausnehmbare Schubladen.

unten rechts: die Nasszelle mit WC und Bodenablauf zum Duschen.



Auf unserer Reise haben wir die Türe dann aber überhaupt kein einziges Mal vermisst.

Der Innenausbau wurde aus 15mm Pappelsperholz gefertigt, welches mit weißem Hochglanzschichtstoff belegt wurde. Das Oberteil der Nasszelle, welches am Kabinen-Deckel befestigt wurde, damit es beim Hochkurbeln automatisch mit hochfährt, wurde aus einem Duschtrennwandsystem zusammengesteckt. Die Schubladen im Schrank sind einfache Baumarkt-Boxen, die auf Schubkastenauszügen montiert in einem Alugestell hängen.

Ein häufig angesprochenes und kritisiertes Thema ist die fehlende Heck-Tür: Ursprünglich hatten wir eine Tür am Heck geplant, der fertig ge-

schweißte Rahmen liegt auch schon im Keller. Deshalb fährt das Reserverad auch mit dem Hochkurbeln nach oben. Der Bügel des Reserveradträgers war bei geschlossenem Dach als Einbruchschutz gedacht, da er eine eventuelle Tür versperren würde. Zeitlich haben wir den Einbau des Rahmens aber vor unserer „Jungfernfahrt“ 2011 nicht mehr hinbekommen. Auf unserer Reise haben wir die Tür dann aber überhaupt nicht vermisst. Es ist also fraglich, ob wir sie jemals einbauen werden.

Fenster: Die Fensterflächen wurden bewusst klein gewählt. Die Überle-

gung war, dass man jederzeit weitere Fenster einbauen kann. Zum Lüften sind die Fensterflächen ausreichend dimensioniert. Eine der zwei 450x450mm Dachluken wurde zwischenzeitlich gegen eine 700x500mm, die sich zur Seite schieben lässt, getauscht. Da sich unser Leben im Urlaub hauptsächlich vor der Kabine abspielt, sehen wir keinen großen Nachteil an kleinen Fensterflächen. Eher im Gegenteil, die Kabine heizt sich so weniger auf ...

Wie geht´s weiter: Natürlich werden die Kabine und das Fahrzeug hier und da geringfügige Modifikationen erfahren. Da wir inzwischen zu dritt sind, soll in der Kabine über der Sitzgruppe ein Kinderbett eingezogen werden. Ansonsten sind wir mit unserem Gefährt sehr glücklich, können uns aber durchaus vorstellen, uns in den

Linkliste

Offroad-Teile	www.gmb-mount.de
Ersatzteile	www.tk-carparts.de
Gebrauchtteile	www.tristar-connection.de
Kabine	www.ormocar.de
Hubmechanismus	www.ergoswiss.ch
Forum	www.ig-syncro16.de

nächsten 5 bis 10 Jahren noch einmal zu vergrößern. Mal sehen, was die Zukunft bringt ...

Wie jedes Projekt funktionierte auch dieses nicht ohne die Mithilfe anderer. Deshalb möchten wir uns ganz besonders bedanken bei: Stefan, Carsten, Roland und Olaf, aber natürlich auch bei unserer lieben Frau Nachbarin, die täglich mehrere Pakete für uns entgegengenommen hat.

Annette & Volkmar Lang

Wir rüsten Sie aus!
Offroad • Expedition • Outdoor
 Das Fachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet

Großer Webshop! www.mehari-offroad.de

WWW.DESERT-SERVICE.COM

Desert-Service
 Pastor-Blume-Straße 10
 07952 Pawa / Ebersgrün

Inhaber: Thomas Schiffzick
 Tel: +49 37432 500778
 E-Mail: thomas@desert-service.com

MARCUS HAASE
 Langenhofer Weg 59
 D-25337 Seeth-Ekholt
 M: +49 (160) 2804639 T. +49 (4120) 708709
www.off-road-schmiede.com
info@off-road-schmiede.com

Wir fertigen auf den verschiedensten Basisfahrzeugen individuelle Lösungen für Ihre kleine und große Reise!